Der Preis der Liebe

Fortsetzung zu "The desire after more"

Von MaryReilly

Kapitel 4: Dracos Zweifel

Hallo ihr Lieben,

da bin ich auch schon wieder, wie versprochen.. ist hier Chap 4 *g* ich habe mich wie immer sehr über eure Kommies gefreut, vielen Dank!!!

Nun, es stimmt schon, dass Draco sein Leben genießt und Harry leidet... aber ich denk ein wenig muss man sich auch in Dracos Situation versetzen... er weiß ja von nichts... ich glaube wenn er das herausfindet, wird er schon ziemlich fertig sein... *chrmchrm* was heißt ich glaube... ich weiß es *lol* habs doch geschrieben...

Naja, jetzt aber viel Spaß mit den nächsten Chap *g*

"Harry, was ist denn mit dir los?" Fragte Hermine und kniete sich ihren besten Freund, der sich in letzter Zeit wirklich seltsam benahm. "Schon in Ordnung..." Antwortete Harry, wischte sich die Tränen weg und versuchte ein Lächlen, was ihm natürlich nicht wirklich gelang. Er atmete tief ein und stand auf. "Es ist nichts? Also wenn das bitte schön ‚nichts' ist, dann will ich nicht wissen, wie es dir geht wenn du schlecht drauf bist." Das Mädchen ließ nicht locker und stellte sich mit verschränkten Armen vor Harry.

"Hermine, bitte... es geht mir gut." Versichte Harry genervt. Er konnte nicht über das sprechen was eben geschehen war, mit niemandem. Es war ihm zu peinlich... er schämte sich und er hatte Angst. Angst vor dem was Lucius mit Draco machen könnte.

"Das glaube ich dir nicht Harry." Hermine blieb hartnäckig, denn sie sorgte sich doch sehr um ihren besten Freund. "Verdammt, lass mich in Ruhe!" Fuhr Harry sie plötzlich an und verließ einfach das Zimmer. Hermine blieb leicht geschockt über diese Reaktion zurück. Sie musste mit Ron sprechen, dass etwas nicht stimmte war ja wohl mehr als eindeutig.

Eigentlich hätte er sich jetzt am liebsten auf sein Bett gelegt und sich verkrochen, doch er wusste, dass Hermine gleich mit Ron sprechen und dieser ihm wohl kaum in Ruhe lassen würde. Seine Schritte führten ihn in Richtung eines Turms, in welchem er schon öfter gewesen war. Der Turm hatte ein kleines Fenster und einen Balkon. Schon sehr oft hatte Harry auf diese Balkon gesessen, wenn er seine Eltern vermisste... wenn er sich mal wieder über irgendjemanden geärgert hatte... wenn es ihm nicht gut ging.

Im Moment ging es ihm wohl auch alles andere als gut. Es war relativ warm draußen und setzte er sich auf den Balkon. Niemand sonst kam hier her, er war hier immer für sich, der ideale Ort zum Nachdenken.

Draußen wurde es langsam dunkel und Harry blickte in die immer heller erscheinenden Sterne. Langsam lösten sich wieder Tränen aus seinen Augen und liefen über seine Wangen hinunter bis zum Kinn, von wo aus sie auf seinen schwarzen Umhang tropften.

Irgendjemand schien ihn zu hassen... irgendjemand wünschte sich, dass er nicht glücklich wurde. Er hatte doch wirklich schon genug mitgemacht und nun war er endlich glücklich und hatte einen Menschen gefunden, den er liebte und dann wurde ihm verboten diesen weiter zu treffen. Nicht nur das, er wurde auch noch zu solchen... widerlichen Dingen wie heute Nachmittag gezwungen.

Als er daran dachte, stieg wieder diese Übelkeit in ihm hoch und er glaubte er müsse sich gleich wieder übergeben, doch sein Magen beruhigte sich langsam wieder.

Die salzigen Tränen schienen nie enden zu wollen, es traten immer wieder neue aus seinen Augen. Er könnte sich auch einfach hier vom Turm stürzen, doch dann wäre Draco seinem Vater wohl schutzlos ausgeliefert, so lange es wenigstens noch einen Sinn hatte, das zu tun was er tat, so lange würde er es tun. Selbst wenn er dabei zu Grunde gehen sollte.

Hermine war endlich im Gryffindorturm angelangt und ging gleich zu Ron. Der Rothaarige saß gerade mit seiner Schwester zusammen und spielte Zaubererschach. "Hallo." Begrüßte sie die beiden und setzte sich dazu. Beide lächelten und nickten kurz. "Sag mal Ron, findest du nicht auch, dass sich Harry merkwürdig verhält?" Besorgt blickte sie ihren besten Freund an.

"Hm, vielleicht hat er Zoff mit Malfoy... keine Ahnung, er erzählt mir ja nichts mehr." Antwortete Ron etwas ärgerlich. Seit Harry mit Malfoy zusammen war, hatte sein Freund ihm so gut wie nichts mehr anvertraut. Zumindest kam es Ron so vor. "Jetzt sei doch nicht gleich eingeschnappt... ich finde er verhält sich komisch... meine Intuition sagt mir, das da was nicht stimmt." Sagte Hermine und Ginny nickte "Find ich eigentlich auch, er ist komisch in letzter Zeit."

"Also schön, wie kommt ihr darauf?" Fragte Ron seufzend und lehnte sich zurück, er war sowieso am verlieren. "Nun, ich habe ihn eben in einem Klassenzimmer gefunden... ich war gerade auf dem Rückweg von der Bibliothek, als ich etwas hörte und da bin ich einfach ins Klassenzimmer rein... wisst ihr, was total merkwürdig war..." Hermine überlegte kurz und schüttelte den Kopf.

"Was denn?" Fragte Ron und seine Neugier schien geweckt. "Ich bin zuerst kurz stehen geblieben, weil ich ja nicht wusste wer in dem Raum ist... und kurz bevor ich rein bin, ist Lucius Malfoy heraus gekommen." "Malfoy? Aber..." "Ach komm Ron, jeder weiß doch mittlerweile, dass er nicht mehr in Askaban ist." Unterbrach Hermine ihn gleich und verdrehte die Augen. Manchmal konnte Ron wirklich schwer von Begriff sein.

"Hm... aber was wollte Malfoy denn hier in Hogwarts?" Fragte der Rothaarige dann. "Keine Ahnung, ich hab mich das auch gefragt. Nachdem er außer Sichtweite war, bin ich dann zu dem Klassenzimmer und hörte nur ein Schluchzen von drinnen." Hermine seufzte, so hatte sie Harry noch gesehen, selbst als Sirius scheinbar gestorben war, war er nicht so fertig gewesen.

Keiner der beiden Weasleys sagte etwas, sondern sie sahen Hermine gebannt an. "Ich öffnete die Tür und trat ein. Dann sah ich Harry, er war total aufgelöst... saß am Boden und weinte." Hermine seufzte. "Harry weinte?" Vergewisserte sich Ron, dass er richtig gehört hatte. "Ja, das ist ja das Komische... und vorher war nur Malfoy in dem Raum gewesen." "Das ist wirklich merkwürdig, was wollte der bloß von Harry?" Ron rieb sich mit zwei Fingern übers Kinn.

"Wenn ich das wüsste... aber ich mache mir Sorgen, wir sollten mal ein wenig Acht geben." Sagte Hermine und beide nickten. Es war wirklich weit mehr als merkwürdig. "Ich werd mal mit George reden, ob der was über Harry und Malfoy weiß... ich mein, immerhin ist er ja mit Blaise zusammen." Sagte Ron und seufzte. Hermine nickte, das wäre wohl eine Möglichkeit wenigstens ein paar Infos zu bekommen, denn eins stand fest, von Harry würden sie nichts erfahren.

Also setzte Ron gemeinsam mit Hermine und Ginny einen Brief an George auf, in dem sie fragten ob er etwas von Zabini gehört hatte, in Bezug auf Harry und Draco.

~~~

Draco lag gerade auf seinem Bett, die Hände hinter seinem Kopf verschränkt und seufzte. Sein bester Freund war gerade dabei ihm eine Standpredigt zu halten "Du spinnst doch komplett, nur weil du mal einen Streit mit Potter hast, vögelst du gleich mit dem Bruder meines Freundes... ich kann es einfach nicht glauben?!" Blaise war ziemlich aufgebracht, er konnte nicht verstehen, warum Draco sich in diesen Dingen selbst das Leben schwer machte.

"Einen Streit? Wenn dein Freund wochenlang nicht mehr mit dir schläft, dir nach und nach immer mehr aus dem Weg geht, nennst du das nur einen kleinen Streit?!" Gab Draco zurück und war jetzt vom Bett aufgesprungen. "Jetzt hab dich nicht so, jeder macht mal so was durch.." Sagte Blaise, doch er und George hatten eigentlich nie so eine Zeit gehabt... eher im Gegenteil.

"Hast du versucht mit ihm zu reden?" Fragte er und der Blonde schnaubte. "Glaubst du wirklich, ich würde immer noch so leichtfertig mein Glück verspielen? Blaise, ich hab auch einiges gelernt in den letzten Wochen... natürlich habe ich es versucht. Der hat
~~~

einen anderen!" Niedergeschlagen ließ er sich erneut aufs Bett fallen.

"Was macht dich da so sicher?" Etwas erschrocken ließ Blaise sich bei seinem Freund nieder. Der Dunkelhaarige wusste, in den letzten Monaten hatte Draco sich verändert... Malfoy hin oder her... er würde es wohl wirklich nicht mehr so einfach wie am Anfang verspielen, doch er wusste auch, das Draco immer noch so Sexbesessen war... und wenn Harry ihm das nicht geben konnte, würde Draco es sich woanders nehmen... wobei sich Blaise wirklich nicht vorstellen konnte, was mit Harry los sein sollte... denn als er sie das letzte Mal gesehen hatte, waren beide richtig verliebt und glücklich gewesen und Harry war total vernarrt in Draco.

"Ich werde nach draußen gehen, ich brauche frische Luft und muss nachdenken." Sagte Draco nach einer Weile. <Von wegen nachdenken... dich juckst wahrscheinlich schon wieder...> Blaise gab es auf ihm zu widersprechen, er würde eh nichts ausrichten, doch er sorgte sich um seinen Freund und mittlerweile auch irgendwie um Harry.

Der Wind wehte kühl und blies Draco sein blondes Haar ins Gesicht, er trug es mittlerweile etwas länger. Mit seiner Hand strich er sich ein paar Strähnen aus dem Gesicht, nur damit sie gleich wieder vom Wind ergriffen wurden.

Leise und traurig kullerten ein paar Tränen über seine Wange. Er war wütend, weil er glaubte Harry liebte einen anderen, er war traurig, ebenfalls aus eben genanntem Grund. Er konnte sich wirklich nicht entscheiden... genaugenommen kämpften in ihm zwei Engel... die sich Wut und Trauer nannten und es war nicht abzusehen, welcher wohl gewinnen würde...

Nach einigen Metern kam er an jenem Baum an, bei dem alles angefangen hatte... der Baum, bei dem sie zum ersten Mal über alles gesprochen hatten. Der Baum, bei dem sie sich zum ersten Mal geküsst hatten... nicht aus Verlangen, sondern aus Liebe. Eigentlich hätte er diesen Baum abrennen sollen... zerhacken... wegzaubern... egal, nur vernichten.

<Also ob der Baum was dafür kann...> sagte der Engel Trauer zu ihm. "Ja du hast recht..." antwortete Draco und ließ sich nieder. <Aber wenn er nicht wäre, dann hättest du nie hier mit diesem dämlichen Potter gesprochen!> Sagte der andere Engel... der wohl eher ein Teufel war.

"Seit doch beide einfach ruhig..." Rief Draco und seufzte... "Verdammt... seit beide ruhig..." Ziemlich fertig legte er den Kopf auf seine Knie. Er hatte wieder Scheiße gebaut, dass wusste er. Sein Freund hatte recht, hätte er nicht die Sache mit Harry anders angehen sollen? Aber sie hatten sich getrennt, also konnte man nicht von Betrug sprechen... nun ja... er hatte es einfach entschieden, dass sie nicht mehr zusammen waren... ob Harry das wohl anders sah?

"Draco? Was machst du hier?" Eine vertraute Stimme sprach ihn an und er drehte sich um. "Ach sie sinds..." Sagte er dann gelassen. Andere wären wahrscheinlich jetzt vor Angst aufgesprungen, doch warum sollte Draco vor seinem Hauslehrer Angst haben... schon gar nicht, wenn er an jene Situation in Hogsmeade dachte.

Irgendwie durchlief ihn ein komisches Gefühl und die eben gespürte Traurigkeit war wie weggeblasen. Er wusste genau, was das bedeutete... er wollte wieder Sex... als er sich umdrehte und Snape so betrachtete, wurde ihm wieder bewusst, wie sehr er diesen wollte.

~~~

So das war es mal wieder... ich weiß, es ging vielleicht ein wenig schnell... aber ich finde alle wichtigen Details sind eigentlich drin *g*

Wie Lucius nach Hogwarts kommt ohne das Dumbledore etwas davon weiß? Hm... na ja, ich habe mir auch schon öfter Gedanken darüber gemacht... vielleicht sollte ich ihn mal fragen? *g* Nein im Ernst, mit dieser Tatsache ist es so wie mit Sirius in "The desire after more" Es gibt einfach Dinge, die kann man nicht erklären, die sind einfach so *g*

Nun, ich hoffe ihr sagt mir wie es euch gefallen hat, würde mich freuen *knuff*

Bis zum nächsten Chap
Bye bye
Mary
~~~